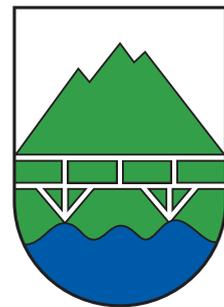


Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO



 bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

**GESUNDE
GEMEINDE**

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK | ZUGESTELLT DURCH POST.AT | Nr. 04/2022



**GEMEINDE
BRUCK AN DER
GROSSGLOCKNERSTRASSE**

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
T: +43 6545 / 7207-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo | Di | Mi | Do | Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

BÜRGERSERVICE:

Mo | Di | Mi | Do | Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo | Di | Mi | Do 14.00 - 16.00 Uhr

**DIE NÄCHSTE
BRUCKER BÜRGERINFO
ERSCHEINT IM DEZEMBER 2022**

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw. Inserate werden 1/4-seitig im Format 90x128,5mm (BxH) gedruckt (müssen fertig entworfen und als PDF-Datei vorliegen).

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 4. November 2022, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

INHALT

| **EDITORIAL**

(Seite 3 bis 5)

| **GEMEINDE**

(Seite 6 bis 15)

Informationen
Gesunde Gemeinde
e5-Gemeinde

| **AUS DEN AUSSCHÜSSEN**

(Seite 16 bis 33)

Wirtschaft und Tourismus
Kultur und Bildung
Sport und Vereine
Soziales und Wohnen

| **INFORMATIONEN UND INSERATE**

(Seite 33 bis 35)

| **TERMINKALENDER**

(Seite 36)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße | Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 / 7207-0 | Fax: DW 44 | E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at |

Partnergemeinde Agneaux | **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill |

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber |

Redaktionsteam: Bürgermeisterin Barbara Huber | VBgm. Herbert Burgschwaiger | GV DI Johann Gratz | GR Andrea Nussbaumer | Karin Gollnitzer |

Bilder: Archiv Gemeinde | Vereine | Dietmar Sochor | Elisabeth Dick |

Andrea Nussbaumer | Gerhard Kramer | Birgit Scherthner | pixabay | pexels |

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße, September 2022

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Ein Sommer mit unglaublich vielen heißen Sonnentagen liegt hinter uns. Gottseidank wurden wir von schweren Unwettern verschont.

Schon im Frühling war für mich klar, dass wir nach Möglichkeit alle unsere Feste heuer veranstalten werden. Dringend war ein wenig Seelenbalsam in diesen herausfordernden Zeiten notwendig.

- Ein Spektakel, dass sich wohl nicht mehr so schnell wiederholt, konnten wir am 18. Juni miterleben. Mit der höchsten Schlauchleitung von Ferleiten bis zur Edelweißspitze gelang der **Weltrekord** (mehr davon weiter hinten in dieser Ausgabe).
- Wir konnten nach 2-jähriger Pause endlich unser **Dorffest** feiern. Ein Fest, das von den Vereinen aus St. Georgen und Bruck gemeinsam organisiert und gestaltet wird.
- Bei herrlichem Wetter, tollen Standlern und leckerer Kulinarik konnten wir auch schon 3 unserer „Einheimischen Feste“ - RUND UMAN BRUNN genießen.
- Die **Trachtenmusik Bruck** und die **Trachtenmusik St. Georgen** verzauberten uns bei lauen Sommerabenden mit ihren Klängen. Besonders habe ich mich über unsere Bläserklassen gefreut. In St. Georgen waren erstmals auch „D'Hundstoana“ mit dabei.
- Am letzten Sonntag im Juli fand das legendäre **Hundstoa-Ranggeln** statt. Ein Kräftenessen in einer Naturarena, die schöner nicht sein könnte. Vielleicht wissen es viele nicht, die Naturarena befindet sich auf Brucker Gemeindegebiet. Gratulation an den neuen Pongauer Hogmoar Thomas Scharfetter.
- Ende August fand erstmals das Jugendpreis-schnalzen mit Sommernachtsfest in St. Georgen statt.
- Beide Pfarren durften ein Zeichen der Verbundenheit erleben. Unser **Erzbischof Dr. Franz Lackner** kam zur Visitation.

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist eine Arbeit, die unbezahlbar ist (unbekannt). Ein großes **Dankeschön** an alle, die zum Gelingen all unserer Feste beitragen!

Es wurde natürlich nicht nur gefeiert, sondern es wurde und wird viel umgesetzt. Wer mit wachen Augen in unserer Gemeinde unterwegs ist konnte einiges Neues entdecken.

Barbara Huber



Besonders freut es mich, dass die 2 Klassen der MS Bruck unter Anleitung von Elisabeth Ranggetiner und Harald Buchsteiner die überdimensionalen **Insekten-hotels** angefertigt haben. Unterstützung erhielten sie von unserem Schulwart Karlheinz und den Wirtschaftshofmitarbeitern.

Stolz bin ich auch auf unsere ständig erweiterten **Rastplätze** Marke Eigenbau Wirtschaftshof. Es gab bereits schon zahlreiches Interesse aus anderen Gemeinden.

Kommt man mit der Eisenbahn in Bruck an, wird man nun auf einem **neu gestalteten Bahnhofsvorplatz** herzlich Willkommen geheißen. Im Schatten der alten Kastanienbäume kann man auf Bänken die Seele baumeln lassen. Ein Trinkwasserbrunnen und eine eBike-Ladestelle machen den Platz komplett.

In St. Georgen wurde endlich der **Fußballplatz eingezäunt**. Da möchte ich gleich einen Appell starten. Dieser Fußballplatz ist ausschließlich zum Spielen. Hunde bitte draußen bleiben!

Fest steht, OHNE unsere Mitarbeiter vom Wirtschaftshof geht nichts. Danke für euer Engagement, eure Eigeninitiative und eure Flexibilität.

Ein besonderer Tag für unsere Gemeinde war der 8. Juli 2022 - die **5.000er Einwohnergrenze** wurde „geknackt“. Herzlich Willkommen ANDREAS PETER SCHERNTHANER vulgo WEBERBAUER. Wenn wir bis Ende des Jahres die Einwohnerzahl halten können, bedeutet das einige Veränderungen für uns als Gemeinde. Mehr dazu, wenn es soweit ist.

Ausführlich habt ihr heuer wieder die Gelegenheit, euch am Freitag den 30. September 2022 bei der Bürgerversammlung über aktuelle Gemeindeagenden, zu informieren. Dieses Jahr das erste Mal mit Impulsreferaten und Informationsständen unserer Ausschüsse.

Allen Kindergartenkindern, Schulkindern, PädagogInnen und Eltern einen guten Start. Seid' achtsam auf eurem Schulweg.

*Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber*





DIE BÜRGERMEISTER:INNEN RAD-CHALLENGE IM JUNI IST GESCHLAGEN

Der größte Gewinn der Challenge ist die Vorbildfunktion unserer radelnden BürgermeisterInnen.

14 (Vize)BürgermeisterInnen haben mitgemacht – nun steht der Sieger fest: Bürgermeister Heinrich Perner von St. Andrä gewinnt die Radel-Challenge.

Doch es war ein knappes Rennen! Mit nur einem Tag Rückstand teilen sich Vizebürgermeister Karl Oberascher aus Thalgau und Bürgermeister Johann Mühlbacher aus Anthering den zweiten Platz. Dicht gefolgt von Bürgermeisterin Andrea Pabinger aus Lamprechtshausen, die mit 28 gesammelten Radeltagen im Juni aufwarten kann, am dritten Platz.

Unsere Frau Bürgermeisterin **Barbara Huber** erreichte ex aequo mit der Vizebürgermeisterin der Stadt Salzburg Frau Barbara Unterkofler **den vierten Rang**. Gemeinsam erradelten alle teilnehmenden (Vize)BürgermeisterInnen knapp 4.000 Kilometer an insgesamt 253 Radeltagen und konnten damit 0,7 Tonnen CO₂ einsparen.

Die TOP TEN bei den Radeltagen:

St. Andrä	Bgm.	Heinrich	Perner	30
Thalgau	Vize-Bgm.	Karl	Oberascher	29
Anthering	Bgm.	Johann	Mühlbacher	29
Lamprechtshausen	Bgm.in	Andrea	Pabinger	28
Stadt Salzburg	Vize-Bgm.in	Barbara	Unterkofler	23
Bruck a.d. Glocknerstraße	Bgm.in	Barbara	Huber	23
Bergheim	Vize-Bgm.	Hermann	Gierlinger	21
Bergheim	Vize-Bgm.in	Claudia	Haslauer	20
Saalbach	Vize-Bgm.in	Maria	Mitterer	16
Unternberg	Bgm.	Peter	Sagmeister	13



MITARBEITER-NEWS



Pensionierung

Mit **Walter Hutter** unserem langjährigen Wassermeister verlässt ein „Urgestein“ unseren Wirtschaftshof und begibt sich in den wohlverdienten Ruhestand. Jeder der Walter kennt weiß, dass der Ruhestand keiner sein wird, sondern schon eher ein Un-Ruhestand und er endlich das tun kann, was er will und vor allem, wann er will.

Wir, die Amts- und Wirtschaftshofleitung sowie ich, bedanken uns bei Walter für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Leistungen rund um die Wasserversorgung der Gemeinde Bruck, die langjährige Treue und die zahlreichen Jahre der guten Zusammenarbeit seit 1994.

Auf Walter konnte man sich immer verlassen und er war noch bis zuletzt im Einsatz, um seinen Nachfolger einzuarbeiten, obwohl schon Urlaub angesagt gewesen wäre.

Danke Walter,
Barbara und Team!



MITARBEITER-NEWS

Gerne dürfen wir unsere neuen Mitarbeiter kurz vorstellen:



Claudia Eder

Sie verstärkt seit 1. März dieses Jahres unser Team in der Wäscherei im Seniorenwohnheim Bruck. Mit vollem Elan kümmert sie sich um die Wäschereinigung sowie die Säuberung der Berufskleidung der im Haus beschäftigten Mitarbeiter. Auch der Kindergarten Sonnenschein sowie die Freiwillige Feuerwehr Bruck werden von ihr betreut.



Svjatlana Antic

Ebenfalls seit März 2022 hat Svjatlana Antic ihren Dienst als Reinigungskraft im Schulzentrum Bruck angetreten. Durch ihre fleißige und genaue Arbeitsweise ist sie eine große Unterstützung bei den täglich anfallenden Aufgaben. Sie ist Mutter einer 17-jährigen Tochter und hat sich mit ihrer freundlichen Art schnell im Reinigungsteam integriert.

Markus Trauner

Am 21. März 2022 durften wir unseren neuen Wassermeister bei uns in der Gemeinde begrüßen. Der Brucker geht sehr motiviert an seine neue Aufgabe heran und stellt sich der neuen Herausforderung. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur beim Wandern, Radfahren und Tennis spielen.



Gerhard Riess

Unser neuer Mann für alles – ist seit April 2022 der neue Kraftfahrer. Mit seiner fachlichen Kompetenz und kooperativen Art ist er eine große Hilfe für unseren Wirtschaftshof. Neben seiner Arbeit findet man Gerhard vor allem im Wald bei der Jagd und auch auf den Bergen beim Wandern.

Thomas Bischoff

Seit 2. Mai 2022 ist nunmehr Thomas Teil unseres Teams. Er ist unser neuer Bademeister im Brucker Schlossbad und Mitarbeiter im Wirtschaftshof. Als Quereinsteiger meistert er seine neuen Aufgabenstellungen mit Freude und Engagement. Mountainbiken, Aktivitäten mit den Kindern und den Hunden zählen zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen.



Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin

Laura Eder hat ab 2. Mai 2022 die 3. Klasse der Berufsschule für Verwaltungsassistenten in Tamsweg besucht und diese mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Genauso erfolgreich war ihre anschließende Lehrabschlussprüfung. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!

MITARBEITER-NEWS



Unsere Seniorenheim-Mitarbeiterin „traute“ sich.

Elisabeth und Erwin Zitz

gaben sich am 5. August 2022 vor unserer Amtsleiterin und Standesbeamtin Christine Höller das Ja-Wort.

Die Hochzeit fand im kleinsten Rahmen mit gemütlichem Ausklang beim Gasthof Zacherlbräu statt.

Alle Mitarbeiter und unsere Bürgermeisterin Barbara Huber wünschen euch, liebe Elisabeth und lieber Erwin, alles erdenklich Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Erfolgreiche Verwaltungsdienstprüfung

Dominik Brunauer, seit 2 Jahren in der Finanzverwaltung der Gemeinde Bruck tätig, trat in den letzten Wochen zu den Teilprüfungen der Verwaltungsdienstprüfung an und konnte diese positiv absolvieren.

Bürgermeisterin Barbara Huber und Team gratulieren recht herzlich und freuen sich auf eine weiterhin engagierte Zusammenarbeit!



Von nun an gehen auf Schritt und Tritt zwei winzig kleine Füßchen mit ...

Wir gratulieren unserem Wirtschaftshofmitarbeiter

Hannes Grünwald und seiner Frau Kathrin

von ganzem Herzen zur Geburt ihrer Tochter am 9. Juni 2022.

Herzlich willkommen **Sarah!**



Demenz-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Albert Fankhauser arbeitet als Diplomkrankpfleger im Seniorenwohnheim Bruck. Er hat soeben erfolgreich die Ausbildung zur Demenz-Nurse abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Lawinenwarnkommissions-Mitglied **Benjamin Gruber** „traute“ sich.

Franziska und Benjamin

gaben sich am 18. August 2022 vor unserer Finanzverwaltungsmitarbeiterin und Standesbeamtin Astrid Pirchner das Ja-Wort.

Die Hochzeit fand unter Beisein ihrer entzückenden Kinder statt. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich Liebe und Gute.

Barbara Huber und Team



MITARBEITER-NEWS



**Florian
Faistauer**

„Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“ mit diesem Leitsatz begann Florian Faistauer 2005 seinen Dienst im Seniorenheim. Den Ausgleich zum Arbeitsalltag findet der 35-jährige bei den täglichen Spaziergängen mit

seinem Hund. Seit 2020 ist Florian unser Personalvertreter und hat für alle Anliegen der Mitarbeiter ein offenes Ohr. Seine Affinität zum Computer brachte ihm 2022 einen weiteren Aufgabenbereich. Die Computer-Administration der gesamten Gemeinde liegt seit dem Frühjahr in seinen Händen.



Maria Margreiter

Ganz ohne Wecker startet Maria Margreiter bereits um 05.00 Uhr in den Tag. Seit Juli 2008 ist sie in der Schule als Raumpflegerin tätig. 2015 wurde die Sporthalle mit den Umkleidekabinen ihr Hauptaufgabenbereich. Auf Maria kann man immer zählen, wenn Not an der Frau ist. Sie übernimmt die Vertretung bei der Kindergarten-, Krabbelgruppen- und Schwimmbad-Reinigung. Auch unser Schulwart und die KollegInnen können immer mit ihrer Hilfe und Loyalität rechnen. In der Freizeit kümmert sie sich liebevoll um ihre drei Enkeltöchter und in den letzten zwei Jahren avancierte sie zum Bergfex.

Mein idealer Tag ... beginnt nicht vor 09.00 Uhr

SMS, WhatsApp oder Telefon ... alles, und noch mehr (leider)

Wenn ich heute zehn Millionen im Lotto gewonnen hätte, dann ...

würde ich wahrscheinlich trotzdem weiter arbeiten, aber vielleicht weniger

Wenn ich in der Früh aufwache ... brauche ich als erstes 2-3 Tassen Kaffee

Wenn ich im Internet nach meinem Namen suche ... werde ich nicht viel finden

Vor 10 Jahren dachte ich ... ich werde in 10 Jahren sicher noch in der Pflege arbeiten – und tatsächlich ist es so

Mein Lieblingsplatz in Bruck ... zuhause, auf der Terrasse in der Sonne



Das bringt mich zum Lachen ... meine Familie, meine Freunde

Energie tanke ich ... wenn ich durch den Wald gehe

Was ich noch lernen möchte ... Englisch

Das habe ich immer im Kühlschrank ... Käse

Diesen Sport mache ich am liebsten ... Bergwandern

Was gefällt dir besonders an der Arbeit ... die Arbeitszeit von 06.00 – 11.00 Uhr

Welche Themen sind dir wichtig ... Umweltschutz



Hallo, mein Name ist Lukas Jaros

Ich bin 19 Jahre alt und habe das vergangene Jahr im Kindergarten Sonnenschein verbracht und dort mein „Freiwilliges Soziales Jahr“ absolviert.

Da ich mir die Arbeit mit Kindern schon immer gut vorstellen konnte, habe ich beschlossen, anstatt dem Grundwehrdienst, mich für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ im Kindergarten Sonnenschein zu bewerben. Dank der Gemeinde Bruck wurde mir das ermöglicht.

Die Kinder haben sich schnell mit mir angefreundet und wir haben eine lustige und sehr schöne Zeit miteinander verbracht. Auch vom Team wurde ich schnell aufgenommen. Weiters wurde ich für diverse

Tätigkeiten im Seniorenwohnheim Bruck, sowie für die Auslieferung von „Essen auf Rädern“ eingesetzt, was mir viel Freude bereitet hat. Durch mein freiwilliges soziales Jahr habe ich viel für mein weiteres Leben mitgenommen. Ich kann nur jedem raten, der Interesse hat mit Kindern zu arbeiten, diesen Weg zu gehen.

Ich möchte mich herzlichst bei der Gemeindeführung für die Möglichkeit, meinen Grundwehrdienstersatz auf diese Weise zu absolvieren, bedanken.

Einen besonderen Dank an das Team vom Kindergarten, den Eltern und natürlich den Kindern.



NACHRICHTEN VON DER BIBLIOTHEK 3BRÜDER BRUCK

- 1.) Der Flohmarkt am 15. August war wie immer ein Werk vieler freiwilliger Helfer. Danke für die vielen Buchspenden – Danke dem Tourismusverband für das Zelt – Danke den Wirtschaftshofmitarbeitern für die Mithilfe – und ein großes Dankeschön allen Käufern, die dazu beigetragen haben, wieder neue Medien für die Bibliothek einkaufen zu können.
- 2.) Die Aktion Lesesommer 2022 war wieder sehr erfolgreich. Über 80 JungleserInnen nutzten den Sommer und besuchten uns regelmäßig, für 3 Besuche gab es jeweils als kleine Anerkennung einen Eis-Gutschein. Die Lesesommer-Pässe senden wir zu einer Verlosung von verschiedenen Preisen nach Salzburg. Vielleicht geht ein Gewinn nach Bruck.
- 3.) Hoffentlich können wir unsere drei Kindergärten Sonnenschein, Spatzennest und Bienenschwarm bald wieder mit kindgerechten Bilderbüchern beliefern und die Freude am Lesen noch mehr fördern.
- 4.) Lesung „ACHTERBAHN der Gefühle eines Bürgermeisters“. Zutiefst persönliche Einblicke in das politische Leben eines Bürgermeisters schenkt uns Bgm. A.D. der Stadtgemeinde Zell am See, Peter Padourek, M.A. Den politischen Werdegang, wichtige politische Weggabelungen, entscheidende Situationen und prägende Erinnerungen beschreibt der Autor in seinem Buch.
Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Herrn Peter Padourek, Exbürgermeister von Zell am See, für eine Lesung am Freitag den 14. Oktober zu gewinnen. Er stellt uns sein Buch ab 19.00 Uhr im Ausstellungsraum der Schulen vor.
- 5.) Zum Abschluss ein paar Zahlen: Ausleihungen bisher: 7.040, lagernde Exemplare: 7.150, davon 60 Tonies, Kinderbücher: 2.260 und für die Leser spannender Literatur: 700 aktuelle Krimis und Thriller. Unser Angebot ist breit gefächert und jeder Interessierte findet sicher etwas für seinen Geschmack.

Auf ihren Bibliotheksbesuch während unserer Öffnungszeiten freuen wir uns.



GESUNDE GEMEINDE BRUCK

Heuer durften wir bereits 3 Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde Bruck durchführen.

Vortrag von Mag. Philipp Bacher über „Liebscher & Bracht“ die Schmerzspezialisten, „Fit im Internet“ mit Eva Mosshammer und die Hof-Kräuterführung mit Maria Hauser.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals sehr herzlich für Ihre zahlreichen Besuche unserer Veranstaltungen. Auch das vielfältige Herbst-Programm kann sich sehen lassen.

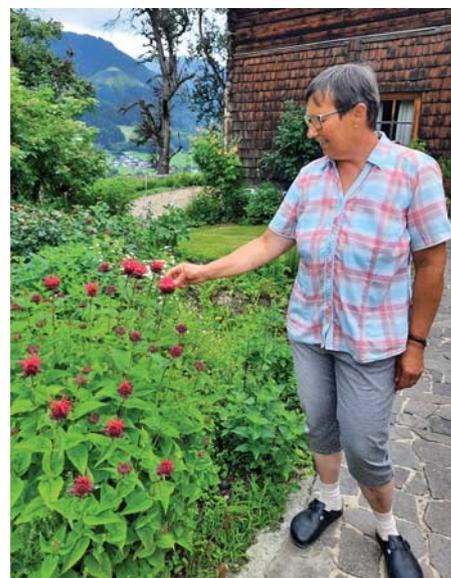
*GR Andrea Nussbaumer
mit dem Team Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde Bruck*



17. Mai 2022:
Liebscher & Bracht



22. Juni 2022:
Fit im Internet



1. Juli 2022: Hof-Kräuterführung
mit Maria Hauser

Hilfe bei RÜCKENSCHMERZEN

Du hast wiederkehrende Schmerzen an deiner mittleren oder unteren Wirbelsäule („Kreuzweh“)? Auch wenn es „zum Aushalten“ ist, kostet der Alltag mit Einschränkungen unnötig Energie. Ich lade dich ein, dir selbst zu helfen, indem du deinen Körper besser kennenlernst. Mit ein bisschen Wissen um die Anatomie & Funktionsweise deines Bewegungsapparates kannst du in Zukunft so manches anders machen, um Schmerz zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren. Mit ein paar einfachen Übungen auf der Matte kannst du dir im Fall der Fälle selber effektiv helfen.

- WANN:** Dienstag, 4. Oktober 2022
BEGINN: 17.00 Uhr
DAUER: ca. 75 min. 
WO: Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck
BITTE MITBRINGEN: Turnmatte, bequeme Kleidung, warme Socken
ANMELDUNG: wegen begrenzter Teilnehmerzahl erbeten unter: **Tel. +43 650 / 5868941**
KURSLEITUNG: Birgit Griessner, Physiotherapeutin
TEILNAHME: **KOSTENLOS!**

„WILDES KOCHEN“ Reh 3 x anders



- WANN:** Donnerstag, 6. Oktober 2022
DAUER: 18.30 – 22.00 Uhr
WO: Lehrküche der LFS Bruck, Eingang Piffgasse
BITTE MITBRINGEN: eine Schürze
KOSTEN: Kurs, Essen, Getränke € 33,00 pro Person
ANMELDUNG: wegen begrenzter Teilnehmerzahl (max. 15 Personen) bis spätestens Donnerstag, 29. September 2022 unter: **Tel. 05 7599 70310**
KURSLEITUNG: Gregor und Anita Langreiter

SALZ – Würze des Lebens mit Silvia und Rudi Eder



- An diesem Abend erfahren wir alles, was man über Natursalz und Steinsalz wissen sollte. Viele Tipps für Verwendungsmöglichkeiten und Anwendungen sowie Verkostungen. Als kleines Highlight wird eine Sole-Cremé produziert und jeder Teilnehmer bekommt als Geschenk eine Probe mit für zu Hause.
- WANN:** Freitag, 21. Oktober 2022
BEGINN: 18.30 Uhr
WO: Pinzgauer Natur Salzgrotte, Bruck Franz-Lederer-Straße 4
ANMELDUNG: wegen begrenzter Teilnehmerzahl erbeten bei Rudi Eder: **Tel. +43 676 / 7550073** oder per Email: office@salzgrotte-pinzgau.at
TEILNAHME: **KOSTENLOS!**

AQUA-GYMNASTIK mit Musik im kleinen Paradies Woferlgut

mit Katharina Griessner,
dipl. Gesundheitstrainerin



Gelenkschonendes Aqua-Training kräftigt die Muskulatur, stärkt das Herz-Kreislaufsystem, dient zur Verbesserung der Flexibilität und des Gleichgewichtes und löst Verspannungen.

- TERMINE:** jeden Donnerstag ab 27. Oktober 2022, 5 Einheiten jeweils 45 min.
BEGINN: 18.30 Uhr
WO: Badewelten Woferlgut, Bruck
UNKOSTENBEITRAG: € 45,00
ANMELDUNG: wegen begrenzter Teilnehmerzahl erbeten bei Katharina Griessner: **Tel. +43 676 / 4820285**

TINKTUREN ansetzen mit Maria Hauser

Hilfe für den Magen, das Gemüt, bei Wechselbeschwerden und zur Stärkung des Herzens.

- WANN:** Freitag, 18. November 2022
DAUER: 14.00 – 16.00 Uhr
WO: Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck
ANMELDUNG: wegen begrenzter Teilnehmerzahl (max. 20 Personen) unter **Tel. +43 676 / 4442461** oder per Email: h.mackinger@gmx.at
TEILNAHME: **KOSTENLOS!**

GESUNDE AVOS
GEMEINDE 



G'SUND
& FIT
IN BRUCK





LANDES- UND BUNDESFÖRDERUNG FÜR PHOTOVOLTAIK AUSREICHEND VERFÜGBAR

Jetzt ist die richtige Zeit gekommen für mehr PV-Strom vom Dach. Umfangreiche Fördermittel aus Landes- und Bundestöpfen stehen zur Verfügung. Wer jetzt mit der Planung beginnt, kann damit rechnen, dass die Anlage bis spätestens Sommer 2023 in Betrieb gehen wird. Viele Installateure haben sich auf die große Nachfrage vorbereitet.



Das Land fördert aus zwei unterschiedlichen Ressorts. Das Energieressort bietet für Anlagen bis zu 10 kWp pauschal € 150,00 pro kWp an. Als Alternative dazu gibt es eine Förderung aus der Wohnbausanierung. Je nach Gebäudequalität werden hier bis zu 30 Prozent der Kosten für die PV-Anlage erstattet, bei Wohnbauten mit sehr hohem Energiestandard auch mehr. Zusätzlich gibt es für Anlagen bis 10 kWp einen Investitionszuschuss des Bundes in der Höhe von € 285,00 pro kWp. Die Vergabe der Bundesförderung erfolgt nach Reihenfolge der Einreichung.

Ausschreibungstermin: 18. Oktober 2022. Wird das Budget überbeansprucht, kann ein Antrag ein weiteres Mal eingebracht werden. Anträge zur Förderung sind zu stellen, bevor der Auftrag zur Errichtung der Anlage erteilt wird.

Die Gemeinde Bruck unterstützt PV-Errichter zusätzlich mit einem Sockelbetrag von € 300,00. Der Antrag bei der Gemeinde ist nach Fertigstellung der Anlage einzubringen. PV-Anlagen sind nach Salzburger Baurecht bewilligungsfrei, wenn sie nicht im Übermaß über das bestehende Bauwerk hinausragen.

PV-Förderung des Landes Salzburg für Wohngebäude (Energieressort):

https://www.salzburg.gv.at/energie_/Seiten/photovoltaik-privat.aspx

PV-Förderung des Landes Salzburg (Wohnbauförderung-Sanierung):

https://www.salzburg.gv.at/bauenwohnen_/Seiten/sanierungsfoerderung.aspx

PV-Förderung des Bundes (EAG-Investitionszuschuss) Information: <https://pvaustria.at/eag-investzuschuss/>

Fördereinreichung:

<https://www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/eag>

Förderrichtlinie der Gemeinde Bruck:

<https://www.bruck-grossglockner.at/Buergerservice/Foerderungen>

DAS „KLIMA-TEAM“ HAT EINEN BÜROSTANDORT IM COWORKING IN BRUCK, BEIM HOTEL THURNERS

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Pinzgau Nationalparkregion startete im April 2022 in die zweite Weiterführungsphase. Ziel der KEM im Pinzgau ist es, den Klimaschutz zu fördern und die Energiewende voranzutreiben. Eine Umstellung in der Mobilität, der Ausbau von erneuerbaren Energien, die Stärkung der Kreislaufwirtschaft und ein nachhaltiger Tourismus sollen den Pinzgau klimafit machen.

„Egal ob am Berg oder im Tal – wir spüren die Auswirkungen des Klimawandels in Form von Extremereignissen, Bergstürzen und Murenabgängen. Es ist Zeit unser Verhalten zu ändern und durch aktiven Klimaschutz gemeinsam eine lebenswerte Umwelt für die nächsten Generationen zu erhalten“ –

sagt Mario Wallner, der neuer Manager der KEM Pinzgau Nationalparkregion ist. Nach dem Studium der Umweltsystemwissenschaften mit Schwerpunkt in Gebirgsgeographie beschäftigte sich Mario am Forschungsinstitut Wegener Center in Graz mit den

Auswirkungen des zukünftigen Gletscherrückgangs auf die Wasserkraft.



Nun ist er zurück in seine Heimat gekommen, um den Klimaschutz voranzutreiben. Außerdem ist Mario nebenberuflich als Bergführer tätig und spürt damit die Auswirkungen des Klimawandels hautnah.

Hast du Ideen und Projekte zum Klimaschutz im Pinzgau, oder Fragen zu Klima-, Energie- und Umweltthemen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme:

Mario Wallner

Tel.: +43 664 / 23 63 663

E-Mail: mario.wallner@region-pinzgau.at

www.region-pinzgau.at





5x3 kommunale Energiespar-Tipps mit Sofort-Wirkung

e5-Gemeinden beschäftigen sich umfassend mit Energieeffizienz und nachhaltiger Energieversorgung. Oft erfordern die angestrebten Maßnahmen in kommunalen Gebäuden umfangreiche Planung und längere Vorlaufzeit. Die folgenden Tipps können kurzfristig und ohne großen Investitionsbedarf umgesetzt werden:



1. Raumwärme

- Überheizte Räume sind ungesund und verbrauchen unnötig viel Energie: Benutzer hinsichtlich (auch nur zeitweise) überheizter Räume befragen und Heizungsregelung entsprechend anpassen.
- Wenn die Wärmeverteilung ungleichmäßig ist bzw. Vor- und Rücklauf-temperatur unüblich hoch sind oder Fließgeräusche an Heizkörpern hörbar sind: Ein hydraulischer Abgleich des Heizungssystems kann bis zu 15 % einsparen.
- Nachtabenkung optimieren - insbesondere bei Gebäuden mit zeitlich eingeschränkter Nutzung.

2. Lüftung / Klimatisierung

- Verbrauchte und mit Innenraum-Schadstoffen beladene Luft ist regelmäßig auszutauschen. Stoßlüften statt Fenster kippen spart im Winterhalbjahr pro Fenster bis zu 500 kWh und vermeidet trockene Raumluft.
- Mit der warmen Luft geht auch Heizwärme zum Fenster hinaus. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung: sparen etwa 70 % dieser Lüftungswärmeverluste; durch bedarfsorientierte Betriebsweise können zusätzliche 20 % eingespart werden.
- „Free cooling“: Lüften in den kühlen Morgenstunden, konsequente Außenschattierung und tagsüber höchstens zum Stoßlüften geöffnete Fenster vermeiden sommerlichen Strombedarf für Klimatisierung.

3. Warmwasser

- Notwendigkeit von Warmwasser bei Handspülbecken prüfen: Untertisch-Speicher haben jährlich etwa 100 kWh Bereitschaftsverluste - zusätzlich zum Energiebedarf der oft unnötigen Wassererwärmung. Einfach ausschalten.
- Sofern eine Warmwasserzirkulation installiert ist: diese auf die Nutzungszeit des Gebäudes einschränken. Die hygienisch erforderlichen Mindesttemperaturen für Warmwasser (45 bzw. 55°C) sind anzustreben.
- Wasserspar-Armaturen: reduzieren den Energiebedarf um ca. 35 %; dies betrifft die Warmwasserbereitung und in der Folge auch die Abwasserbehandlung.

4. Beleuchtung

- Umstellung der Leuchtmittel auf LED bringt bis zu 80 % Energieeinsparung.
- Bessere Beleuchtung = weniger Abwärme; das hilft im Innenraum sommerliche Überhitzung zu vermeiden.
- Bedarfsorientierte Straßenbeleuchtung: auch bei effizienten Leuchtmitteln können durch Teilnachtsabschaltung Einsparungen erwirkt werden - pro beleuchtetem Straßenkilometer und täglicher verringerter Betriebsstunde etwa 260 kWh jährlich.

5. Sonstiges

- Öffi oder (e-)Bike statt Auto: selbst wenn nur kurze Autofahrten ersetzt werden – bei 3 km pro Tag können 550 kWh fossiler Brennstoff alleine im Sommerhalbjahr eingespart werden.
- Einsatz von (fossil betriebenen) technischen Geräte wie Laubbläser kritisch hinterfragen.
- Laptops arbeiten energieoptimiert und sind mit externem Bildschirm auch im Büro gut nutzbar. Bildschirmschoner haben bei Flachbildschirmen keinen technischen Nutzen mehr. Computer, Bildschirme, Drucker und andere Verbraucher mit Netzteil per schaltbarer Steckerleiste vom Netz trennen vermeidet unnötige Standby-Verluste.

Natürlich gibt es darüber hinaus eine Vielzahl an „gewichtigeren“ Maßnahmen mit mehr oder weniger hohem Investitionsbedarf und unterschiedlichsten Vorlauf- und Amortisationszeiten. Wir unterstützen gerne im Rahmen der e5-Beratung und über www.e5-salzburg.at

JUGEND UND MUSIK

Der Sound muss passen

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik kann Balsam für die Seele sein und die geistige und soziale Entwicklung von Jugendlichen fördern. Musik mobilisiert nachweislich das Gehirn und produziert Glückshormone.

Wenn die Sozialarbeiterinnen von Streetwork mit Jugendlichen über ihre liebsten Freizeitaktivitäten sprechen, ist die häufigste Antwort „Musik hören“. Seit jeher ist der „Sound“ status- und stilprägendes Element im Jugendalter – bei der Auseinandersetzung mit sich selbst, in der Peergroup aber auch in den sozialen Medien wie TikTok, Instagram und Co.

Inhaltlich geht es um Geschlechterrollen und sexuelle Orientierungen, Körperkonzepte, um persönliche Lebensentwürfe, politische Haltungen und um alltägliche Sehnsüchte, Träume und Ängste.

Die Pop- und Rap-Genres behandeln vorwiegend Erfahrungen Heranwachsender jeglicher Art. Oft geht es um „extreme“ Repräsentationsformen, die den Jugendlichen dabei helfen können, intime und autonome Rückzugsräume zu schaffen beziehungsweise eine Projektionsfläche für die eigenen Gefühle, Wünsche, Vorstellungen und Ängste zu schaffen.

Ausdruck von Zugehörigkeit

Die persönlichen Musikvorlieben sind Ausdruck von Zugehörigkeit, sind wichtig für die soziale Integration in den Peergroups und unterstützen die Identitätsfindung junger Menschen. Musik hat somit nicht nur einen sozialisatorischen Effekt, sondern wirkt auch auf den Menschen auf verschiedenste Art und Weise.

Klänge haben nachweislich einen Trainingseffekt für das Gedächtnis und können Schmerzen dämpfen. Musik beeinflusst den Herzschlag, den Hormonhaushalt und die Atemfrequenz. Mit sanften Klängen können Stresshormone minimiert und sogar die Konzentration gesteigert werden.

Vor allem in der Psychiatrie und in der Schmerztherapie leistet Musik nützliche Dienste. Das Gehirn von Musikern unterscheidet sich sogar vom Gehirn von Nicht-Musikern. Die Hirnareale, welche die Hände und das Hören verknüpfen sind bei ihnen stark ausgeprägt.

Musik löst Emotionen aus

Viele der Klienten von Streetwork Pinzgau berichten, dass sie mit Musik auch persönliche Erlebnisse verbinden. Sie sagen, dass ihnen ihre Lieblingsmusik als Bewältigungsstrategie dient und sie somit besser mit ihren Emotionen umgehen können. Dieser Fakt rührt daher, weil durch Musik immer Emotionen ausgelöst werden. Durch die gehörten Töne wird das



sogenannte limbische System in unseren Gehirnen angeregt und dies hat zur Folge, dass es sein kann, dass man beim Musik hören Gänsehaut bekommt oder eine Achterbahn der Gefühle durchlebt.

Musik bringt viele positive Effekte mit sich, ist aber leider oft auch ein Streitthema in Familien. Das Umfeld wird nicht selten gezwungenermaßen mit den musikalischen Aktivitäten Jugendlicher konfrontiert. Nicht nur das Genre und die verschiedenen Musikgeschmäcker, sondern auch die Lautstärke der gehörten Musik führen zu Auseinandersetzungen zwischen Erwachsenen und Jugendlichen.

Dabei möchten wir darauf hinweisen, dass man vor allem beim Gebrauch von Kopfhörern unbedingt auf die empfohlene maximale Lautstärke achten muss. 85 Dezibel gelten als Grenze, ab der es gesundheitsschädlich werden kann. Hierbei sollte man als Erziehungsberechtigte Jugendliche immer wieder darauf hinweisen, um spätere Folgeschäden zu verhindern. Bei der Wahl der Musik-Genres hingegen sollte man ihnen mehr Freiraum lassen, da Musik unter anderem auch zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.

Oft brauchen junge Menschen das Gefühl, verstanden zu werden. Dieses Gefühl wird bei verschiedensten Musiktexten vermittelt, so ein Klient von Streetwork. Dabei sollte es den Eltern egal sein, ob sich ihr Kind zu Rap, Metal, Pop- oder Volksmusik hingezogen fühlt.

Produzieren fürs Radio

Wer Lust hat, eigene Musik zu produzieren, hat im Pinzgau die Möglichkeit, diese in einem Tonstudio zu machen und anschließend im Freien Radio Pinzgau zu veröffentlichen.

Weiters gibt es auch die Option, einen Radio-Führerschein zu machen und dann die ganze Sendung beim Treffpunkt Pinzgau zu moderieren. Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich gerne bei Streetwork Pinzgau.

Autorinnen:

Jacqueline Leitinger, Valentina Colaceci

STREETWORK PINZGAU

Jacqueline Leitinger MA
T +43 676 / 848 210 390

Valentina Colaceci
T +43 676 / 848 210 391



WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir möchten Sie seitens der Gemeinde bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation - Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Achtung! Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Achtung! Änderung Standort Wahllokal „Gemeindewahlbehörde und gleichzeitig Sprengelwahlbehörde 1“

Das Wahllokal der Gemeindewahlbehörde und zugleich Sprengelwahlbehörde 1 wird nicht wie bisher in der „Neuen Mittelschule“, sondern erstmals im Gemeindeamt Bruck, Raiffeisenstraße 6, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße eingerichtet.

Mit der Bitte um Beachtung!



SALZBURGER JUGENDKARTE AUF BÄDERTOUR

S-Pass bietet zahlreiche Ermäßigungen für alle von 10 bis 26 Jahren

(LK) Mit dem S-Pass, der offiziellen und kostenlosen Jugendkarte des Bundeslandes Salzburg für alle von 10 bis 26 Jahren, ist noch niemand baden gegangen. „Wir bringen die Informationen direkt zu den Jugendlichen. Um diejenigen zu erreichen, die von den Funktionen des S-Passes und den vielen Ermäßigungen für Freizeit, Shopping und Mobilität noch nichts wissen, führte die aktuelle Infotour in die heimischen Bäder zu den jungen Menschen“, so Jugendlandesrätin Andrea Klambauer und Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.



VERKEHRSERHEBUNG 2022 IN SALZBURG

Gemeinde Bruck & Land Salzburg laden zur Teilnahme ein

Wie wir unsere Mobilität gestalten, wie wir also von A nach B kommen, prägt unser tägliches Leben. Es gibt kaum jemanden, der nicht in vielfältiger Weise vom Thema Mobilität – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder dem öffentlichen Verkehr – betroffen ist. Sei es am Weg zur Arbeit oder Ausbildung, beim Einkauf, bei der Lieferung von Lebensmitteln und Waren oder in der Freizeit. Heute geht es aber nicht mehr nur um die Frage, wie man möglichst schnell, sicher und komfortabel von einem Ort zum anderen kommt, sondern auch darum, wie das möglichst umweltschonend möglich ist. All das beschäftigt auch die Salzburger Landesregierung und die Gemeinde Bruck.

Befragung wichtig für zukünftige Verkehrsplanung

Daher führt das Land Salzburg alle zehn Jahre eine landesweite Befragung durch, um eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen. Denn eine solche ist nur dann möglich, wenn man um das Verkehrsverhalten der Bevölkerung und die damit verbundenen Erwartungen und Bedürfnisse (gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes, dichter Fahrplan und schnellere Verbindungen bei Bus und Bahn, keine Staus an der Ortseinfahrt, etc.) der Bewohnerinnen



und Bewohner Bescheid weiß. Ziel ist es, die besten Voraussetzungen für alle zu schaffen, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können.

Auswahl der Teilnehmer erfolgt zufällig

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden seit Juli 2022 Einladungen zur Befragungsteilnahme an insgesamt 77.000 Haushalte im ganzen Bundesland übermittelt, die eigentliche Befragung findet im Laufe des Oktober 2022 statt. Die Salzburger Landesregierung und die Gemeinde Bruck bittet Sie jetzt schon, diese Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen. Das geht am einfachsten Online via Internet, eine Teilnahme ist aber genauso auch auf dem Postweg möglich. Die Verkehrserhebung 2022 gibt den Gemeindegewerinnen und -bürgern die Gelegenheit direkt an der Gestaltung der Zukunft der Mobilität in Salzburg mitzuwirken, indem sie Ihre Erfahrungen aus dem Alltag sowie ihre Wünsche und Bedürfnisse mitteilen. Je mehr Menschen aus unserer Gemeinde mitmachen, umso wertvoller ist die Datengrundlage für zukünftige Planungen und umso größer die Chance auf eine spürbare Verbesserung der Mobilitätsangebote.

Weitere Infos unter:

www.salzburg.gv.at/verkehrserhebung2022



BLUMENSCHMUCK-AKTION 2022

Am Freitag, 22. Juli machten wir uns in 2 Gruppen bei strahlend schönem Wetter zu unseren TeilnehmerInnen der heurigen Blumenschmuck-Aktion „**Wertschätzung statt Wettbewerb**“ auf den Weg.

41 waren es an der Zahl! Danke für die nette Aufnahme, die wertschätzenden Gespräche, die Bewirtung. Es war uns, wie immer, eine Ehre!

Was wäre unser Ort, ohne eure schönen Blumen, Pflanzen und Dekorationen. Einen Querschnitt der von uns gemachten Fotos dürfen wir nunmehr auf diesen Seiten präsentieren.



GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus







SCHLOSSBAD-FEST SOMMER 2022

Bei strahlend blauem Himmel und heissem Sommerwetter konnte heuer das Brucker Schlossbad-Fest am Sonntag, den 26. Juni abgehalten werden. Freier Eintritt für alle Brucker Kinder von 10.30 bis 14.00 Uhr.

An dieser Stelle ein Danke an alle Akteure, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben: Der Salzburger Zivilschutzverband mit der Safety-Tour machte Halt bei uns - die ASBÖ Wasserrettung Zell am See - das Grüne Kreuz mit der Schnuffi-Rettungsstation - der Karateclub Pinzgau mit seiner Vorführung - Schwimmschule Nixentraum Sabrina Pfeffer - Aqua-Gymnastik mit Katharina Griessner - und nicht zuletzt „Fluch der Karibik“-Darsteller Käpt'n Jack Sparrow mit seiner Mannschaft, die ihr Unwesen trieben.

Die Kinder wurden gratis mit Getränken und Pommes versorgt. Insgesamt sind **276 Stück Getränke- und Essens-Gutscheine ausgegeben worden**. Über die wertvollen Tombolapreise freute man sich ganz besonders und die Verlosung war mehr als spannend.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren: Maximarkt Bruck, Hotel LukasMayr, Dieselkino Bruck, Sportcamp Woferlgut, Gasthof Zacherlbräu, Raiffeisenbank Hohe Tauern, Wild- und Erlebnispark Ferleiten, Lagerhaus Bruck, Gasthof Kohlschnait, Indoorpark Kreativland Maishofen und Angela Gandler (Schlossbad-Bufferet und Movie Pub).

Ein Danke an Martin Lederer vom Wirtschaftshof für die perfekte Unterstützung und Danke an Schulwart Karlheinz Wallner für den Auf- und Abbau der Mikro-Anlage! Auch den beiden Bademeistern Wilfried und Thomas gehört ein Dank ausgesprochen, denn bei einem Rekordergebnis von über 900 Einritten muss schon mal der Überblick gewahrt bleiben!

GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus



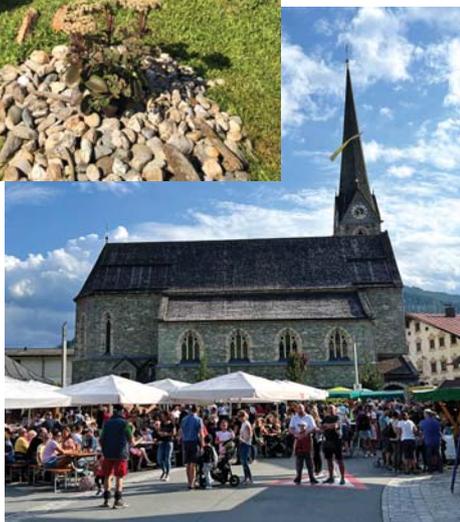
AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Eine Sommersaison ohne gravierende Covid-Auflagen liegt mehr oder weniger hinter uns und obwohl der Sommer langsamer angelaufen ist als erwartet, sind wir mit den touristischen Zahlen zufrieden. Genaue Daten können erst mit Oktober geliefert werden, aber wir können uns bereits jetzt vorsichtig freuen. Nach zwei Jahren haben wir auch eine neue Freude und



Gelassenheit bei unseren Gästen bemerkt, die dankbar über den uneingeschränkten Urlaubsgenuss sind.

Uneingeschränkter **Veranstaltungsgenuss** hatten wir nach zwei Jahren Abstinenz beim **Glocknerkönig** mit rund 2.000 Teilnehmern, die mit uns ein



fulminantes Jubiläum feierten. Die Rund um Brunn Festreihe war bislang ein voller Erfolg und wir konnten neben unseren Gästen auch viele Einheimische begrüßen. Die letzte Chance ist am 15. September, wo im Zuge des **Oldtimer Traktor WM** Wochenendes der vierte und letzte Rund um Brunn Termin über die Bühne gehen wird. Eine Woche davor, am 10. September, veranstalten wir gemeinsam mit der Bauernschaft Bruck am Gelände der LFS unser beliebtes **Almabtriebsfest**. Die letzten beiden Events fallen – wie auch die Platzkonzerte ab 20. August – in den **Salzburger Bauernherbst**. Auch heuer wird uns die Landjugend Bruck bei der Dekoration in Bruck und Fusch unterstützen und Kreatives zaubern. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Theresa Plaickner und ihrer Mannschaft für die stimmige, grandiose Darstellung unserer fünften Jahreszeit. Zusätzlich zu dieser Dekoration schmücken heuer neue, selbstgemalte Fahnen diverse Bauernhöfe. Die Brucker Bäuerinnen haben hier kleine Kunstwerke geschaffen.



Obstbaum für euren Garten

Gemeinsam mit der LFS Bruck haben wir uns für den Herbst etwas besonderes überlegt. Wir **verschenken 20 Obstbäume** an BruckerInnen und FuscherInnen, die bereits Mitte September im Zuge des Unterrichtsfachs „Obstbau“ von den SchülerInnen und Prof. Urban Gruber, BEd in eurem Garten gepflanzt werden.

Die Anforderungen zur Teilnahme an der Aktion sind:

- Eine sonnige, freie Fläche von mind. 4x4 Metern am Privatgrund ist bereitzustellen.
- Die LFS übernimmt das Einpflanzen, die Pflege ist selbst zu übernehmen.
- Schickt uns ein Foto von eurem Wunschplatz inkl. Name und Adresse an willkommen@bruck-fusch.at

Mit etwas Glück seid ihr im September stolze Besitzer eines neuen Obstbaumes.

Aus den Büros

Seit 1. August dürfen wir einen **Neuzugang im Team** begrüßen: Mit der zugezogenen Bruckerin Sandra Ganitzer sind wir komplett. Sie verstärkt uns in Teilzeit überwiegend im Fuscher Büro.

Apropos Büro: Bis 15. September sind wir noch zusätzlich nachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Ab Mitte September wechseln wir in den Wintermodus und sind von 08.00 bis 12.00 Uhr anzutreffen.

Wir wünschen den SchülerInnen einen guten Start ins (neue) Schuljahr und euch allen einen schönen, goldenen Herbst.

Simone Höller und das Team vom



BRUCK FUSCH
GROSSGLOCKNER

Tourismusverband

BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER

Raiffeisenstraße 2 | 5671 Bruck an der Glocknerstraße
T +43 6545 7295 | willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at | [#bruckfusch](https://www.instagram.com/bruckfusch)

BLUMENSCHMUCK-AUSFLUG 2022

Nach über 2 Jahren Pandemie konnte heuer endlich der heißersehnte Blumenschmuck-Ausflug am 7. Juli stattfinden. Diesmal stand etwas ganz besonderes auf dem Programm. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Barbara Huber und der Einstimmung mit einem Glas Prosecco sowie einer gemütlichen Fahrt mit dem Bus ging es zu „Backen mit Christina“ nach Tamsweg in den Lungau.

Um 10.00 Uhr fand die Begrüßung sowie Information über den Werdegang der Erfolgsgeschichte von Christina's Backwelt statt. Danach wurden die insgesamt 26 TeilnehmerInnen in 2 Gruppen aufgeteilt. Es folgte eine interessante Betriebsführung hinter die Kulissen. Vom Backoffice bis hin zum neuen Logistik-



zentrum mit eigenem Versandlager sowie das Zusehen beim Verpacken und Etikettieren der Produkte konnte alles hautnah besichtigt werden.

Anschließend wurde in die Schauküche geladen, wo uns Christina persönlich erwartete. Eine leckere „Zimt-Blume“ wurde für uns vorbereitet, die dann bei einer Tasse Kaffee im gemütlichen Rahmen verkostet werden konnte. Abschließend ging's in den Shop zum einkaufen und gustieren, wo man alles vorfand, was das Back-Herz begehrt.

Zum Mittagessen wurde dann im naheliegenden Gasthof Andlwirt in St. Andrä eingeladen.

Unter dem Motto unserer Blumenschmuck-Aktion „**Wertschätzung statt Wettbewerb**“ konnte nunmehr die Gemeinde mit diesem Ausflug ein offizielles Dankeschön an die TeilnehmerInnen aussprechen.

*GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus*



SOMMERSPASS FÜR ALLE IN BRUCK

Inklusive Ferienbetreuung entlastet Familien

Erstmals gemeinsames Angebot für Kinder mit und ohne Behinderungen im Pinzgau

Neun Wochen Ferien stellen vor allem berufstätige Eltern vor die Herausforderung, eine qualitätsvolle und wohnortnahe Betreuung zu stemmen. Besonders in den ländlichen Gegenden sind organisierte Angebote eine wertvolle Unterstützung für Familien. Die gemeindeübergreifende Ferienbetreuung im Pinzgau geht heuer bereits in den dritten Sommer. Regionalentwicklung und Nationalparkregion Hohe Tauern haben mit Hilfe des Vereins Leuchtturm ein Pilotangebot auf die Beine gestellt: Am Standort Bruck wurden bis zu sechs Kinder mit Behinderung über vier Wochen integrativ betreut. Dafür stand auch zusätzliches geschultes Personal bereit. Kinder mit Beeinträchtigung brauchen eine Betreuung, die auf ihre

Bedürfnisse Rücksicht nimmt. Auch für sie sollen die Ferien eine Zeit der Erholung und schöner Erlebnisse sein. Und betroffene Eltern sind ohnehin besonders belastet, so Landesrätin Andrea Klambauer, die sich ein Bild vom „Brucker Sommerspaß“ gemacht hat und den Organisatoren ihren persönlichen Dank aussprechen konnte. Ein schönes Beispiel, wie die Zeit in den Ferien gemeinsam erlebt wird.



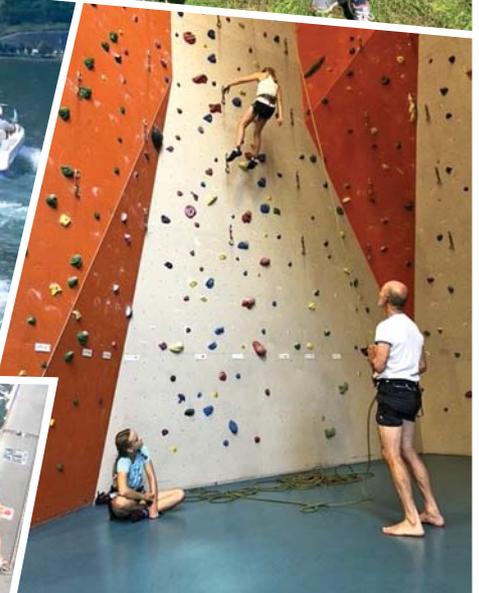
FERIENKALENDER 2022

Auch dieses Jahr durften wir einen sehr vielfältigen **Ferienkalender**, mit altbewährten und einigen neuen Programmpunkten, unseren Kindern aus Bruck und Fusch anbieten. Das Interesse war wieder groß und wir haben durchwegs sehr positive Rückmeldungen erhalten.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Ferienprogramm-Veranstaltern bedanken, die unseren Kindern einen abwechslungsreichen Sommer geboten haben.

Ein Danke an Feriendorf Ponyhof Fusch und an die Badewelten Woferlgut in Bruck für die GRATIS-Benützung des Schwimmbades.

Besonders hervorzuheben ist die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fusch – so profitieren natürlich alle Kinder von einem noch größeren Angebot.



„TIERISCHE“ PROJEKTE IM KINDERGARTEN BIENENSCHWARM

Unsere Schmetterlingszucht

An einem unserer Erlebnistage entdeckten wir, in den Brennnesseln, am Wegrand, viele kleine Raupen. Wir nahmen sie mit in den Kindergarten und fanden heraus, dass sich aus ihnen ein Schmetterling namens „kleiner Fuchs“ entwickelt. Wir haben die Raupen mit frischen Brennnesseln versorgt, ihren Behälter sauber gehalten und sie genau beobachtet.

Nach einer Woche begannen sie sich zu verpuppen und bauten sich wunderschöne schimmernde Kokons.



Nach einer weiteren Woche schlüpfte der erste Schmetterling aus seinem Kokon und bald darauf auch alle anderen. Natürlich bekam jeder einen Namen und nach einer Stärkung mit Früchten und Zuckerwasser wurden „Schmetti“, „Fliegi“ und Co. schweren Herzens freigelassen.

Vom Ei zum Küken!

Im Mai konnten wir hautnah miterleben, wie Küken im Ei wachsen und durften ihnen sogar beim Schlüpfen zusehen.

Verena Egger hat einen Brutkasten mit Eiern in unseren Kindergarten gebracht und uns gezeigt, wie man in einem dunklen Raum, mithilfe einer Taschenlampe, befruchtete Eier erkennt. Auf diese Weise konnten wir sehen, wie sich die Küken im Ei entwickeln und bewegen.



Regelmäßig kontrollierten wir, ob die Küken wachsen und nach drei Wochen war es dann so weit: das erste Küken schlüpfte und wir waren hautnah dabei.

Das war für uns alle ein besonderes Erlebnis.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Verena Egger recht herzlich bedanken.

3B KLASSE DER VOLKSSCHULE BRUCK GEWANN GESUNDHEITSPREIS

Am 20. Juni wurde in Salzburg vom Salzburger Jugendrotkreuz wieder der **Gesundheitspreis für kreative Projekte zu Gesundheitsthemen** vergeben.

Man konnte Gesundheitsprojekte einreichen, aus denen dann 5 Preisträger ermittelt wurden. Die 3b Klasse nahm mit dem Projekt, „Gut drauf, gesund und fit durch die Volksschulzeit“ teil. Ziel des Projektes ist es, den Kindern über die vier Volksschuljahre hinweg die Eigenverantwortung für ihre Gesundheit bewusst zu machen.

Sie sollen erkennen, was sie täglich selbst dazu beitragen können, gesund zu bleiben.

Gut drauf sein ist natürlich das Hauptziel. Wer gut drauf ist, physisch wie psychisch, den kann so leicht nichts erschüttern. So wurden viele Projekte und Aktivitäten durchgeführt, dass die Kinder gut drauf sind



und neben dem Lernen viel Spaß haben. Als Sieger des Wettbewerbes wurden der Klasse € **1.500,00** überreicht.



PANGEA – ÖSTERREICHWEITER MATHEMATIK-WETTBEWERB

Bei diesem Wettbewerb finden die Vorrunden an den jeweiligen Schulstandorten in ganz Österreich statt.

Erreicht man hier einen Platz unter den ersten 100 einer Schulstufe, wird man zum Finale in eine Landeshauptstadt eingeladen.

Dort müssen die Kinder erneut unterschiedliche Denkaufgaben lösen und im Anschluss daran wurde eine österreichweite Reihung vorgenommen.

Hier konnte **Tea Jevtic den 3. Platz** und **Niklas Hofer den 7. Platz** in der 3. Schulstufe erreichen. Gratulation zu diesen tollen Leistungen.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Freie Kinderbetreuungsplätze ab September 2022!

Die KinderVilla St. Georgen bietet Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren Raum, in dem sie sich wohlfühlen, lernen und entwickeln können. In einer Gruppe von maximal 8 Kindern wird Ihr Kind liebevoll betreut und in seiner Individualität gestärkt.

Die Betreuung findet Montag bis Freitag von 06:45 bis 13:00 Uhr statt.

Jetzt informieren!

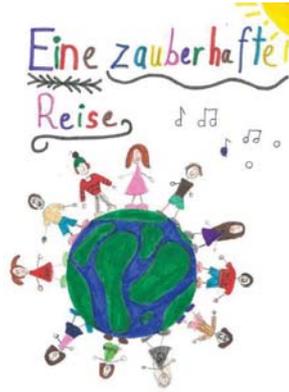
Ilse Portenkirchner | 0676 8260 7081 | pinzgau@salzburger.hilfswerk.at

„EINE ZAUBERHAFTE REISE“ - VOLKSSCHULE ST. GEORGEN

„Eine zauberhafte Reise“ ist ein selbst verfasstes Theaterstück (Ideen und Autorinnen Petra Koch, Heidi Seidl, Cornelia Streitberger):

Zwei Kinder (Susi und Hansi) aus St. Georgen befinden sich im Wohnzimmer und beschliessen ins Freie zu gehen.

Als Susi ihre neuen Schuhe anzieht, beginnt eine Weltreise auf einem fliegenden Teppich. Sie kommen nach England, ins Mittelalter, nach Asien, Afrika und Amerika, bevor sie wieder daheim ankommen. Dabei erleben die Kinder viele Überraschungen.



Die meisten Kinder konnten neben den musikalischen Darbietungen auch ihr schauspielerisches Talent auf die Bühne bringen. Alle 38 Kinder unserer Schule hatten mehrere Auftritte und waren mit Begeisterung dabei. Die Bühnenbilder und viele Requisiten wurden selbst gemalt und gebastelt.

Die Aufführung am 2. Juni 2022 in der Schulaula vor einem riesigen Publikum war etwas ganz Besonderes.

Ein herzliches Danke an alle, die uns bei diesem tollen Projekt unterstützt haben.

GROSSER DANK AN DEN VORSTAND DES ELTERNVEREINS

Zur letzten Jahreshauptversammlung des Elternvereins der Brucker Pflichtschulen kam es am Dienstag, den 28. Juni 2022. Der scheidende Vorstand berichtete über die zahlreichen Aktivitäten und auch über die Beweggründe, nach intensiver ehrenamtlicher Tätigkeit, die Ämter zurückzulegen.

Bürgermeisterin Barbara Huber sowie Dir. Claudia Hartmann (MS Bruck) und VOL Susanne Nowotny-Hörl (VS Bruck) bedankten sich sehr herzlich für das Engagement von Jasna Buric, Robert und Conny Heugenhauser, Eva Scharler und Obmann Daniel Lager (nicht im Bild: Julia Schwaiger). Wir werden sehen, ob sich im Herbst eine Gruppe von Mamas und Papas findet, die diese Agenden weiterführt – die Hoffnung lebt.

Dir. Claudia Hartmann



AUSZEICHNUNG FÜR WALTER KÖSSLER UND EDITH SCHWARZENBACHER

Die zwei wohlverdienten Lehrkräfte der Mittelschule Bruck wurden mit dem Berufstitel Schulrat bzw. Schulrätin geehrt.

Offiziell verleiht der Bundespräsident diese Dekrete – die Übergabe fand vor Ort im Kreise der Kollegenschaft durch die Schulleiterin Claudia Hartmann statt.

Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für die vielen engagierten Jahre an unserer Schule.



v.l.n.r.: Dir. Claudia Hartmann, Edith Schwarzenbacher und Walter Kößler



Foto © Gerhard Kramer

ERFOLGREICHE ENGLISH SUMMER WEEK

... die English Summer Week 2022 der GET Academy ist schon wieder Geschichte. Alle Beteiligten haben sich sehr gefreut, dass in Bruck eine „Englische Woche“ stattfinden konnte.

Die Gemeinde Bruck stellte die Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützte die Academy in allen Belangen. Dank der tollen Zusammenarbeit aller Mitwirkenden konnte eine gemeinsame, sehr gelungene und erlebnisreiche English-Summer-Week verwirklicht werden.

Beim englischen Ferienprogramm des österreichischen Unternehmens RIESPO Education & Sportbetriebs GmbH, Department Education: Global English Teaching Academy, konnten 3 Gruppen vom 18. bis 22. Juli 2022 fünf Tage das englische Sprachtraining mit viel Action, Spielen, Songs sowie Sport hautnah miterleben. Eine Kombination aus Förderung, Kreativität, Kultur, Bewegung und jede Menge Spaß.

Das Ziel ist es, durch Bewegung, Neugierde auf neue Kulturen, ein starkes Interesse an der englischen Sprache und die Fähigkeit, das Selbstvertrauen, diese Sprache gut zu sprechen sowie die Liebe zum Aktivsein zu wecken.

Native-level Teachers aus aller Welt vermittelten Englisch auf eine lebendige, anregende Art. Kinder und Jugendliche lernen nicht nur die Sprache als solche, sondern bekommen auch ein Gefühl dafür, dass Englisch mehr ist als ein Schulfach; nämlich **der Schlüssel, um die Welt für sich selbst zu öffnen.**



JUGENDUMFRAGE

Die Jugend in Bruck soll nicht zu kurz kommen und deshalb starten wir gemeinsam mit Akzente Salzburg eine Online-Jugendumfrage zum Thema „Wie ist Bruck für dich?“.

Zum Schulanfang erhalten alle Jugendlichen ab 12 Jahren eine Postkarte mit einem QR-Code.

Es gibt ein tolles Gewinnspiel, also: Mitmachen lohnt sich!



GR Jakob Schwab
Kultur und Bildung



Gerne nehmen wir uns dem Umfrageergebnis an und möchten dies als Anregung nehmen, um etwas für

unsere Jugend zu tun. Wir sind auf das Ergebnis schon gespannt und berichten natürlich in der nächsten Gemeindezeitung „wie Bruck für unsere Jugendlichen ist!“.

AUSSTELLUNG FEUERWEHR LÖSCHZUG ST. GEORGEN

Im Juni dieses Jahres wurde im alten Feuerwehrhaus in Gries die von Heimatverein sowie Löschzug St. Georgen gemeinsam gestaltete Ausstellung über die Feuerwehr von St. Georgen eröffnet.

Allerlei historische Feuerwehrtensilien wie Tragkraftspritzen, Ausrüstungsgegenstände und Uniformen sowie das Gründungs-Protokollbuch waren zu besichtigen. Zahlreiche Bilder und Begleittexte schilderten den Werdegang und die beachtlichen Einsätze zum Schutze der Bevölkerung von der Gründung am 22. November 1903 bis zum heutigen Tag.

In jedem noch so dramatischen Katastrophenfall konnte man sich auf die Hilfe dieser engagierten Männer verlassen.

Danke!

**„EINER für ALLE
und ALLE für EINEN“**

GV Elisabeth Dick,
Mitglied des Heimatvereins



Foto © Elisabeth Dick

Übrigens: In der „Lange Nacht der Museen“ am Samstag, 1. Oktober von 18.00 bis 01.00 Uhr erfreut das Museum für Sagen und Märchen seine Besucher mit Gruselgeschichten für Kinder und Erwachsene.

MUSEUMSWOCHENENDE

Zum ersten Mal machte der Heimatverein St. Georgen im heurigen Jahr mit - beim Salzburger Museumswochenende - einer Aktion des Landes Salzburg in Kooperation mit dem Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen der Salzburger Museen.

Die Veranstaltung in diesem Rahmen fand am Sonntag, den 22. Mai 2022 im Museum für Sagen und Märchen statt. Es wurden spannende Lesungen von Sagen und Märchen abgehalten, umrahmt von Harfen-Musik mit Magdalena Wieser. Für Kinder gab es Sonderführungen sowie eine Mal- und Bastelecke. Auch für das leibliche Wohl war vorgesorgt. In lustiger Runde wurde sogar noch von den Besuchern das eine oder andere Ständchen dargeboten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden Hauptverantwortlichen Christine Katsch und Andrea Nussbaumer, die diesen Tag gestaltet haben.



v.l.n.r.: Magdalena Wieser, Andrea Nussbaumer und Christine Katsch



DIE LANDJUGEND BRUCK ...

... hat nach der Jahreshauptversammlung bereits einen aktiven Frühling und Sommer hinter sich.

Neben zahlreichen Ausrückungen innerhalb und außerhalb des Ortes, freut es den Ausschuss sehr, dass viele neue Mitglieder seither der Landjugend beigetreten sind.

Das Highlight des Sommers jedoch war das Dorffest. Dieses Jahr konnten wir wieder wie gewohnt unsere Bladl mit Sauerkraut bei unserem Stand an den Mann bringen. Hier nochmals ein Dankeschön an die Landwirtschaftliche Fachschule Bruck und an diejenigen, die uns über das ganze Wochenende unterstützt haben.

*Anna-Maria Lederer
Landjugend Bruck*





Warten aufs Wasser ... geschafft ... Weltrekord!

10. FEUERWEHR OLDTIMER WM

Es gibt eine Zeit zum Feiern und eine Zeit zum Danken.

Die 10. Feuerwehr Oldtimer WM ist vorbei und was bleibt - eh klar **der Weltrekord** würde die Mehrheit sagen, oder doch die fast 2.000 Likes auf Facebook, oder die enorme Medienpräsenz für die Veranstaltung (3x auf Ö3, 2x in Radio Salzburg, TV-Berichte in ORF sowie Servus TV und ca. 40 Zeitungsberichte). Ich behaupte, dass dies nur schöne Randerscheinungen sind. Was richtig bleibt ist eine Veranstaltung über vier Tage, wo man gesehen hat was es bedeutet, wenn eine ganze Region zusammen steht.

Es war ein Fest wo Brucker, St. Georgner und Fuscher zusammen geholfen und alles dem Fest untergeordnet haben. Am Erfolg des gesamten Festes waren **242 Personen** an der Veranstaltung beteiligt. Und genau darum ist es wichtig, diesen Personen zu danken. Meistens sind diese Personen nicht nur bei der WM im Einsatz, sondern sie wirken auch fast bei jeder anderen Veranstaltung mit – schön, dass es so eine Dorfgemeinschaft gibt.

Ein DANK ergeht an:

- Gemeinde Bruck - Frau Bürgermeisterin, Bauverwaltung und die politische Führung
- TVB Bruck Fusch I Großglockner - Simone Höller und Manuela Bacher
- Wirtschaftshof Bruck mit Martin Lederer und seinem Team
- TMK Bruck für die Begleitung des Festaktes und Mithilfe im Bierzelt
- Kameradschaft, Glocknerpass, Landjugend, Jägerschaft und Katholische Frauenschaft für die Hilfe im Bierzelt
- Für die zahlreichen Kuchenspenden
- Sämtliche Freunde und Bekannte von diversen Feuerwehrmitgliedern, welche uns so tatkräftig unterstützt haben
- Schiclub Bruck für die Zeitnehmung – Siegfried Sebernegg, Bruno Prodingner und Andreas Gollnitzer
- Raimund Stiller für die Beschallung des ganzen Events





- Löschzug St. Georgen für die Mithilfe am Glockner und Übernahme der Alarmbereitschaft
- GSG-Stiegl für die Bereitstellung des Festgeländes und Betreuung während des gesamten Festes
- Straßenmeisterei Bruck für die Bereitstellung des Areals zum Parken bzw. Abhaltung des Festaktes
- Familie Bürgler-Ginzbauer für die Bereitstellung der Lagerhauswiese zum Parken
- Polizeiposten Bruck für diverse Absperrdienste
- Landwirtschaftliche Fachschule Bruck für die Bereitstellung des Speisesaales
- Familie Huber-Zacherlbräu für die Durchführung des Frühschoppens am Sonntag
- Taxi Theunis für den Taxidienst am Großglockner
- Firma Tischlerei Andexer, Aplus Werbeagentur, Schild & Schrift Kühmayer, Schlosserei Harasser sowie Sägewerk Hermann & Müller für die Unterstützung der Ehrengeschenke
- Thomas Höller für das Schnitzen des Glocknerkreuzes als Weltmeistertitel

Außerdem möchten wir uns bei über 50 Brucker Betrieben für ihr Sponsoring bedanken, da es sonst nicht möglich gewesen wäre, eine solche Veranstaltung auf diesem Niveau abzuwickeln.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Natürlich gab es auch nach dieser Veranstaltung diverse Beschwerden aus der Bevölkerung bzw. über Facebook, die diese Veranstaltung in Frage stellten. Hier möchten wir uns ganz klar positionieren und um mehr Verständnis und Toleranz appellieren.

Wir leben in einer Tourismusregion und es sollte sich jeder fragen, wieviel man vom Tourismus abhängig ist. Egal, ob als Verkäuferin in einem Geschäft, als Steuerberater der die Bilanz eines Hotelbetriebes durchführt, oder als Beamter in einer Behörde, der solche Veranstaltungen genehmigt.

Die Feuerwehr Bruck möchte sich noch einmal bei allen Helfern, Vereinen und Betrieben für die tolle Unterstützung und für das gute Miteinander bedanken!

GOTT zur EHR, dem NÄCHSTEN zur WEHR!

*Für die Feuerwehr Bruck
HLM Christian Hutter*



UFERREINIGUNG FISCHEREIVEREIN

Am Samstag, den 9. April 2022 führte der Fischereiverein eine Uferreinigung in Bruck durch. 12 Teilnehmer versammelten sich um 08.00 Uhr bei der Safebrücke. Jeder Fischer bekam Müllsäcke, Handschuhe und einen Müllgreifer, um den Müll entlang der Salzach einzusammeln, da den Fischern die Sauberkeit beim Fischen in der Natur besonders wichtig ist.

Es gab einige Gruppen, die sich entlang der Salzach und des Fischerbereiches aufteilten. Die vollen Müllsäcke wurden auf den Rändern platziert und mit dem LKW der Firma Stockmaier Erdbau eingesammelt.

Zum Schluss konnte der Müll bei der Firma Zemka gratis entsorgt werden. Zusätzlich sponserte die Firma Zemka einen Betrag von € 50,00 an den Verein.



Es wurde bis Mittag fleißig zusammen geholfen. Dann gab es für jede(n) brave(n) HelferIn als Dankeschön ein Schnitzel mit Pommes beim Gasthof Zacherlbräu.

Das Essen wurde von der Gemeinde Bruck übernommen. Danke für die Unterstützung der Gemeinde Bruck, Stockmaier Erdbau und an Firma Zemka.

*Daniel Stockmaier
Obmann Fischereiverein
Bruck an der Glocknerstraße*

ERFREULICHES VOM UTC-BRUCK

Die interne Klubmeisterschaft fand heuer wieder während der Sommermonate statt. Sehr erfreulich ist wieder die Teilnehmerzahl, so wurde etwa bei den Herren wieder ein 32-er Raster gespielt.

Sehr erfreulich ist auch, dass wieder ein Kinder- und Jugendtraining stattfindet. Melli Schwebig und Maxi Kleber trainierten mit vielen Kindern sehr fleißig.

Der Meisterschaftsbetrieb des UTC-Bruck verlief heuer sehr positiv. So konnten alle sechs teilnehmenden Teams viele Erfolge feiern und den Klassenerhalt sichern. Besonders hervorheben möchte ich zwei Teams: Unsere Damen gewannen in der LLB +45 ihre Gruppe und wurden im oberen Play-off starke Dritte.

Den größten sportlichen Erfolg landete unsere Mannschaft der Herren +55 (siehe Foto). Sie spielten um den Landesmeistertitel in der LLA mit und mussten sich nur der Mannschaft aus Bischofshofen knapp geschlagen geben. Da Bischofshofen auf das Aufstiegs-spiel verzichtete, spielte unsere Mannschaft am Samstag, den 3. September in Bruck gegen den

Vorarlberger Landesmeister Dornbirn und am 10. September wird in Klagenfurt um den Aufstieg in die Bundesliga gespielt.

*Sportliche Grüße, Harry Buchsteiner,
Obmann des UTC-Bruck*



Foto: Das Brucker Team Herren +55: v.l.n.r.: Christian Thaler, Horst Blerch, Alois Kleber und Gidi Gruber (nicht im Bild: Hannes Höller und Jack Eder)

KOSTENLOSES DEMENZ-ANGEBOT IM SENIORENWOHNHEIM

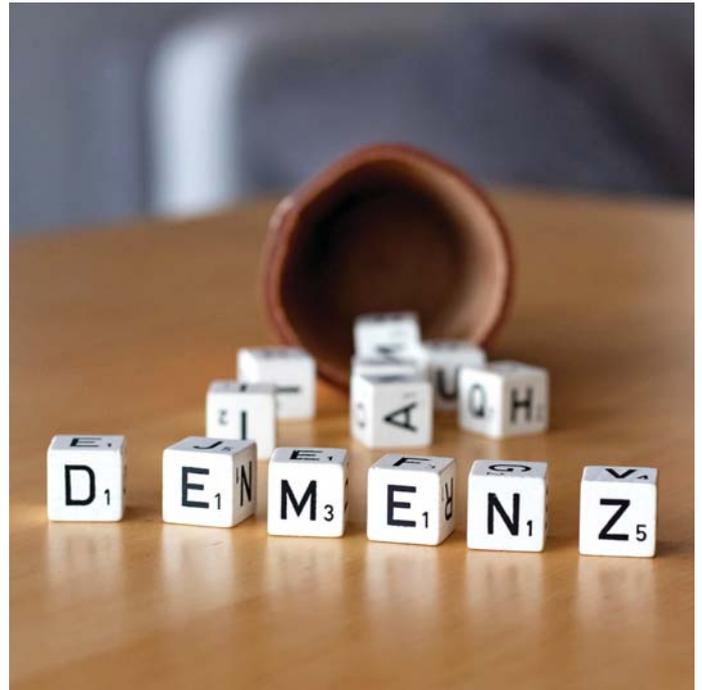
- Sie haben Fragen zur **Demenz** (Ursache, Anzeichen, Auswirkungen)?
- Sie möchten wissen, wie Sie die **Herausforderungen** im Umgang mit Menschen mit Demenz bewältigen können?
- Sie hätten gerne die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen **auszutauschen**?
- Sie möchten sich über **Unterstützungsmöglichkeiten** informieren?

Ab September können Sie immer am ersten Dienstag im letzten Monat des Quartals um 15.00 Uhr in das Seniorenwohnheim Bruck kommen.

Termine: 6. Dezember 2022, 7. März 2023, 6. Juni 2023 usw. Informieren Sie sich und tauschen Sie sich mit anderen Angehörigen aus.

Albert Fankhauser steht mit all seinem Wissen und seiner Erfahrung Rede und Antwort.

Das Angebot ist kostenlos!
Es ist keine Anmeldung notwendig.



SITZUNGSKALENDER

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße

SEPTEMBER

13.09. | 19.00 Uhr | DI
Gemeindevertretung
Sitzungssaal Gemeindeamt

20.09. | 19.00 Uhr | DI
Bauen und Infrastruktur
Sitzungssaal Gemeindeamt

22.09. | 19.00 Uhr | DO
Raumplanung und Umwelt
Sitzungssaal Gemeindeamt

30.09. | 19.00 Uhr | FR
Bürgerversammlung
Turnsaal Schulzentrum

OKTOBER

11.10. | 19.00 Uhr | DI
Wirtschaft und Tourismus
Sitzungssaal Gemeindeamt

13.10. | 19.00 Uhr | DO
Soziales und Wohnen
Sitzungssaal Gemeindeamt

20.10. | 19.00 Uhr | DO
Sport und Vereine
Sitzungssaal Gemeindeamt

NOVEMBER

10.11. | 19.00 Uhr | DO
Bauen und Infrastruktur
Sitzungssaal Gemeindeamt

15.11. | 19.00 Uhr | DI
Gemeindevertretung
Sitzungssaal Gemeindeamt

17.11. | 19.00 Uhr | DO
Kultur und Bildung
Sitzungssaal Gemeindeamt

24.11. | 19.00 Uhr | DO
Raumplanung und Umwelt
Sitzungssaal Gemeindeamt



EINLADUNG ZUR BÜROERÖFFNUNG

Unverbindliches Kennenlernen & gemeinsamer Austausch zur Büroeinweihung. Freut euch auf ein nettes Beisammensein, für euer Wohlbefinden ist mit Speis & Trank gesorgt.

WANN?

9. September 2022
Ab 12 Uhr

WO?

Raiffeisenstraße 4
(Eingang Piffgasse)
5671 Bruck a.d. Großglocknerstraße

“Schaut vorbei. Ich freue mich auf viele neue & bekannte Gesichter und einen geselligen Nachmittag.”



- Alexander Trauner

www.pinzgauer.versicherung

+43 664 5559229

SUPER s'COOL-CARD

UNSER KASSENBESTER: 96 EURO, 1 TICKET.



Erster Halt: Schulhof. Nächster Halt: Freizeit.

Durchs ganze Jahr durchs ganze Land um nur 96 Euro. Die SUPER s'COOL-CARD bringt dich nicht nur in die Schule oder zur Ausbildung, sondern auch in deiner Freizeit günstig und flexibel durch das ganze Bundesland Salzburg.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at/super-scool-card



Bruck an der Großglocknerstraße

<https://www.pfarre-bruck.at/aktuelles>
https://www.bruck-grossglockner.at/Katholische_Frauenbewegung_Bruck
Mail: Kath.FrauenbewegungBruck@gmail.com

Einladung zum PFARRCAFE

Sonntag, 18. September

im Anschluss an die
Hl. Messe um 10 Uhr



WIR FREUEN UNS AUF EUCH –
Das TEAM der KFB-Bruck



Letzte Ruhe für tierische Freunde

Die Ruhe & Frieden GmbH betreibt seit kurzem in Eugendorf das erste Tierkrematorium im Land Salzburg. Haustiere mit einem Gewicht von bis zu 100 kg können dort eingäschert werden. Weitere Serviceleistungen sind die Abholung der verstorbenen Tiere sowie ein großes Angebot an Urnen.

„Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie schmerzhaft der Tod eines geliebten Haustieres ist. Darum ist es uns ein Anliegen, den letzten Weg der tierischen Freunde so würdevoll wie möglich zu gestalten“, erklären Alexander und Stefanie Iseinoski, die Betreiber des Krematoriums.



**SALZBURGER
TIERKREMATORIUM**

Bereitschaft tägl. 8-22 Uhr

Strass 21, 5301 Eugendorf
tiere@ruhe-frieden.at
www.ruhe-frieden.at
+43 6225 27111

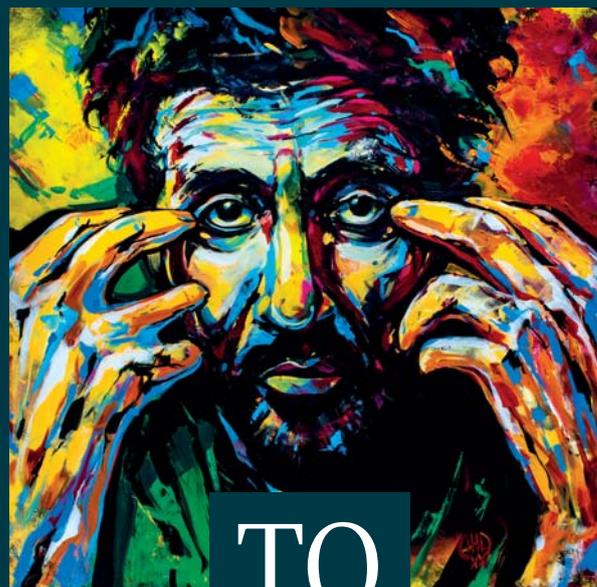


Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

-  Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
-  Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
-  Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
-  Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeieinspektion.



TOXIC

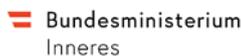
Gemeinde Bruck
7.10.
19 Uhr

Solo Exhibition
Heli Neumaier

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probearm

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivilschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

- Sirenenprobe**  **15 Sekunden**
- Warnung**  **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. am 3. Oktober nur Probearm!
- Alarm**  **1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. am 3. Oktober nur Probearm!
- Entwarnung**  **1 Minute** gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!



TERMIN- KALENDER

SEPTEMBER

10.09. | ab 12.00 Uhr | SA
Almabtriebsfest

Bruck
TVB

15.09. | 17.00 Uhr | DO

Rund um Brunn

Dorfplatz Bruck
TVB

15.09. bis 18.09. | DO - SO
Oldtimer Traktor WM

18.09. | 10.00 Uhr | SO
Pfarrcafe

Bruck
Kath. Frauenbewegung

OKTOBER

01.10. | 18.00 – 01.00 Uhr | SA
Lange Nacht der Museen

Museum für
Sagen und Märchen
Heimatverein St. Georgen

02.10. | 09.30 Uhr | SO
Erntedank/Pfarrfest

Bruck
Kath. Frauenbewegung

04.10. | 17.00 Uhr | DI
Hilfe bei Rückenschmerzen

Ausstellungsraum
Gesunde Gemeinde

06.10. | 18.30 – 22.00 Uhr | DO
„Wildes Kochen“

LFS Bruck
Gesunde Gemeinde

07.10. | 19.00 Uhr | FR

**Vernissage –
Helmut Neumaier**
Gemeindeamt

09.10. | ab 07.00 Uhr | SO
Bundespräsidentenwahl

09.10. | 08.30 Uhr | SO

Erntedank
St. Georgen

14.10. | 19.00 Uhr | FR
Lesung – Peter Padourek

Ausstellungsraum
Bibliothek 3Brüder

15.10. | ab 20.00 Uhr | SA

Feuerwehrball
LukasMayr
FFW Bruck

16.10. | 10.00 Uhr | SO
**Generalversammlung
St. Georgner Schnalzer**
St. Georgen

21.10. | 18.30 Uhr | FR
Salz – Würze des Lebens
Pinzgauer Natur Salzgrotte
Gesunde Gemeinde

26.10. | 09.00 Uhr | MI
**Generalversammlung
Kameradschaft**
St. Georgen

27.10. | 18.30 Uhr | DO
**Aqua-Gymnastik
mit Katharina Grießner**
Badewelten Woferlgut
Gesunde Gemeinde

NOVEMBER

Jeden Donnerstag im November
18.30 Uhr

**Aqua-Gymnastik
mit Katharina Grießner**
Badewelten Woferlgut
Gesunde Gemeinde

06.11. | 08.30 Uhr | SO
**Generalversammlung
D'Hundstoana**
St. Georgen

06.11. | 09.00 Uhr | SO
**Kirchgang +
Generalversammlung
Kameradschaft**
Bruck

13.11. | 08.30 Uhr | SO
**Generalversammlung
Georgischützen**
St. Georgen

18.11. | 14.00 – 16.00 Uhr | FR

**Tinkturen ansetzen
mit Maria Hauser**
Ausstellungsraum
Gesunde Gemeinde

19.11. | 19.00 Uhr | SA
**Generalversammlung
Oldtimer-Verein**
St. Georgen

20.11. | 08.30 Uhr | SO
Generalversammlung TMK
St. Georgen

26.11. | 14.00 Uhr | SA
Adventfeier
Kath. Frauenbewegung
Speisesaal der
Fachschule Bruck

27.11. | ab 08.00 Uhr | SO
Krämermarkt
Bruck